

Wilhelm Baensch in Berlin SW.,
Friedrichstrasse 24.

[42232.]

In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

Anleitung

zur

Züchtung, Erziehung und Arbeit des Gebrauchshundes zur Jagd.

Aus eigener Erfahrung unter Benutzung der neuesten Werke von Oswald, Hege- wald und Anderen dargestellt

von

Oberförster **C. G. L. Quensell**,
Verfasser der Anleitung zur Arbeit des
Schweissshundes.

II. Auflage.

4 Bogen klein 8°. Preis 1 M ord.,
60 s netto und 7/6 baar.

Nachdem die erste Auflage in so kurzer Zeit vergriffen, glaube ich, dass die Absatz- fähigkeit des Werkes hinlänglich bewiesen ist und bitte um Ihre fernere thätige Ver- wendung.

Als hervorragende Neuigkeit

[42233.] erscheint demnächst in meinem Verlage:

Ein Wort vom Glauben

an seine Verfechter und Verächter

von

Rudolph Benzig,

Dr. phil.

P. P.

Dieses Werk ist nicht nur speciell für die Gelehrten, sondern auch für die Gebildeten eines jedes Standes, jeder politischen Partei, jeder Confession von größtem Interesse. Hervor- ragende Theologen, denen dasselbe im Manu- script vorgelegen, haben es als ein Werk be- zeichnet, welches berufen ist, in weitesten Kreisen Aufsehen zu erregen.

Ich gebe Ihnen nachstehend kurze Inhalts- angabe der verschiedenen Capitel:

- I. Der Begriff des Glaubens. — II. Der Begriff des absoluten Werthes. — III. Das Erkennen. — IV. Idealismus u. Materialis- mus. — V. Glauben und Sittlichkeit. — VI. Verhältniß unseres Glaubens zu Kirche und Staat.

Das Werk wird ca. 20 Bogen umfassen; trotzdem stelle ich den Preis, um dem Buche eine große Verbreitung zu erleichtern möglichst billig auf

3 M ord., 2 M 25 s no., 2 M baar.

Ich liefere à cond. in unbeschränkter Anzahl mit 25%, baar mit 33 1/3%. Firmen, welche sich für dies Werk in größerem Maße verwenden wollen, belieben sich direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Baarbestellungen werden schon jetzt notirt und bei der Versendung zuerst berücksichtigt.

Hochachtend

Rassel, August 1884.

Theodor Fischer.

Tauchnitz Edition.

[42234.]

Nächste Woche:

A Pair of Blue Eyes.

A New Novel.

By

Thomas Hardy.

Leipzig, den 1. September 1884.

Bernhard Tauchnitz.

G. A. Gloeckner in Leipzig.

[42235.]

Leipzig, im August 1884.

P. P.

In wenigen Wochen gelangen nach- stehende *neue Auflagen* sowie *Novitä- ten* meines Verlages zur Versendung, für die ich mir Ihr fortgesetztes freundliches Interesse erbitte:

Portugiesische Grammatik

mit

Berücksichtigung des gesellschaft- lichen und geschäftlichen Verkehrs

von

F. J. Schmitz,

königl. Reallehrer für neuere Sprachen an der Real- schule Aschaffenburg und correspond. Mitglied der Berliner Gesellschaft für das Studium der neueren Sprachen.

Geheftet à 4 M 50 s; geb. à 5 M 50 s.

Es ist eine eigenthümliche Erscheinung, dass, abgesehen von Frankreich und Eng- land, wo man sich überhaupt wenig mit fremden Sprachen beschäftigt, selbst in Deutschland das Studium des Portugiesi- schen fast ganz vernachlässigt wird, trotz- dem dasselbe nicht nur in Portugal, son- dern auch noch von zwölf Millionen Brasi- lianern gesprochen wird. Bei den ausser- ordentlich vielen und wichtigen Handels- beziehungen, welche Deutschland mit Portu- gal und Brasilien unterhält, sind daher wohl die vielfachen Klagen, welche der Verfasser während seines Aufenthaltes in Portugal von Seiten der Kaufmannschaft so oft zu hören bekam, vollständig gerechtfertigt: ihr begründeter Wunsch gipfelte in dem Ver- langen, mit ihren Correspondenten in ihrer Muttersprache verhandeln zu können.

Dies zu vermitteln, war einer der Gründe, welche den Verfasser bewogen, vorliegende portugiesische Sprachlehre abzufassen und zwar so, dass der Kaufmann ohne Lehrer sich in den Geist der Sprache so hinein- arbeiten kann, dass er jede portugiesische Correspondenz verstehen und selbst in diesem Idiom schreiben kann.

Die Gesichtspunkte, unter denen die Grammatik abgefasst wurde, sind im Grossen und Ganzen folgende:

Die grammatischen Regeln, welche alle in möglichst geeigneter Kürze gegeben sind, wurden durch zahlreiche Uebungsbeispiele belegt. Vergleichen mit dem Französisi- schen, Lateinischen und anderen Sprachen wurden stets angestellt, soweit sie zum bes- sern Verständniss einer grammatischen Regel dienen oder in etymologischer Beziehung von Wichtigkeit sein konnten. Das bei-

gefügte Wörterverzeichnis dürfte auch wohl als eine wesentliche Erleichterung bei den Uebersetzungen angesehen werden.

Taschenbuch

der

Französischen Handelskorrespondenz.

Ursprünglich herausgegeben

von

J. Schantz und Fr. Courvoisier.

Unter Mitwirkung

von

H. P. Skelton, D. Kaltbrunner
und **C. F. Dénervaud.**

In zwei Theilen:

I. Französisch-Deutsch. —

II. Deutsch-Französisch.

13., vermehrte und verbesserte Auflage.

Revidirt

von

Dr. Chr. Vogel,

Handelsschuldirektor in Genf.

Geheftet à 2 M; gebdn. à 2 M 60 s.

Sie bittend, obigen Novitäten und neuen Auflagen, deren *Gangbarkeit seit Jahren fest- steht*, auch ferner Ihre besondere Verwendung angeheißen zu lassen, zeichne in dieser Erwartung

Hochachtend

G. A. Gloeckner.

[42236.] In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Karte

der

Küste

West-Aequatorial-Afrikas

zur

Veranschaulichung

des

Deutschen Kolonialbesitzes.

Von

L. Friederichsen.

Massstab 1:780,000. 1884.

Diese Karte gibt in einem erheblich grösseren Massstabe als alle für Westafrika zur Frage kommenden Karten eine genaue Uebersicht der zur Zeit dort bestehenden politischen Verhältnisse, unter besonderer Berücksichtigung der den deutschen Handel interessirenden Punkte auf Grund der neuesten Forschungen und zuverlässiger Mit- theilungen seitens dort ansässiger Handelshäuser.

Preis ca. 1 M bis 1 M 20 s.

Wir können nur baar mit 50% und 13/12 liefern.

Achtungsvoll

Hamburg, 30. August 1884.

L. Friederichsen & Co.

559*